



Regionale Arbeitsstellen
für Ausländerfragen,
Jugendarbeit und Schule

Die **Regionalen Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule Brandenburg** (RAA Brandenburg) suchen zum 1. Oktober 2009 für ihre Niederlassung in Neuruppin

**eine Regionalreferentin / einen Regionalreferenten
(voraussichtlich 36 Wochenstunden)**

- Die Stelle ist als Elternzeitvertretung befristet bis voraussichtlich 30.9.2010 -

Aufgabenbeschreibung

Die Niederlassungen der RAA Brandenburg haben im Rahmen der Kooperation mit der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg und des Handlungskonzeptes „Tolerantes Brandenburg“ eine Dienstleistungsfunktion für regionale Akteure aus dem zivilgesellschaftlichen wie staatlichen Bereich und sind in den Arbeitsbereichen Fortbildung, Beratung, Netzwerk- und Projektbegleitung tätig. Sie werden vom Land Brandenburg durch Mittel der Landesintegrationsbeauftragten und des Bildungsministeriums gefördert.

Die Niederlassung Neuruppin realisiert die Arbeit der RAA in den Landkreisen Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz. Der/die Regionalreferent/in ist dabei verantwortlich für die Themenfelder Bildungsarbeit für Weltoffenheit und Toleranz sowie Migration/Integration.

Zu seinen/ihren Aufgaben gehören neben der Außenvertretung der RAA in der Region vor allem die Entwicklung und Umsetzung von Fortbildungs- und Qualifizierungsveranstaltungen, die Begleitung von regionalen Netzwerken und die Initiierung von eigenen pädagogischen Angeboten in den genannten Themenfeldern. Er/sie kooperiert eng mit den der RAA zugewiesenen Lehrkräften und dem Mobilen Beratungsteam Neuruppin.

Wir erwarten:

- Hochschulabschluss, vorzugsweise in einem pädagogischen oder sozialwissenschaftlichen Fach, alternativ auch eine vergleichbare berufliche Erfahrung in der Erwachsenenbildung oder Integrationsarbeit
- Übereinstimmung mit den Zielen und Interesse an der Arbeit der RAA Brandenburg
- Konflikt- und Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu eigenständigem, engagiertem und reflektiertem Arbeiten

Wir wünschen uns:

- ausgeprägte Methodenkompetenz in den Arbeitsbereichen Bildung und/oder Beratung
- Erfahrungen in der Arbeit im ländlichen Raum, vorzugsweise in Brandenburg bzw. in den o.g. Landkreisen
- gute Fachkenntnisse und/oder Arbeitserfahrungen in einigen der für die RAA Brandenburg relevanten Themenfelder: Integration und Migration, Interkulturalität,

Demokratieförderung, historisch-politische Bildung, Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Gewalt

- gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- routinierter Umgang mit gängiger Office- und Internetsoftware
- Führerschein und regelmäßig verfügbares Fahrzeug

Wir bieten:

- eine vielseitige, anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe
- selbständige Arbeits- und Gestaltungsmöglichkeiten ergänzt durch die Kooperation im Team des landesweit agierenden Trägers „Demokratie und Integration Brandenburg e.V.“
- enge Kooperation mit den PartnerInnen im Handlungskonzept der Landesregierung „Tolerantes Brandenburg“ und der landesweiten Integrationsarbeit
- interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Gehalt in Anlehnung an TV-L-Ost, bei Voraussetzung der entsprechenden Qualifikation bis Entgeltgruppe 11.

Interessierte mit Zuwanderungshintergrund werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Informationen zur RAA Brandenburg unter www.raa-brandenburg.de und Tel. 0331/74780-0

Bewerbungen richten Sie bitte bis 13.08.2009 an:

RAA Brandenburg
Alfred Roos
Benzstr. 11/12
14482 Potsdam

Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich am 18.08.2009 in Potsdam stattfinden.

Potsdam, den 6.7.2009